

Gemütlich Zug um Zug entspannen und plaudern

Orientalisches Lokal »Nargile« in Karlstadt eröffnet – Wasserpfeifen und Kartenlegen für die Gäste

Karlstadt. In »1000 und eine Nacht« versetzt kann sich fühlen, wer die Treppen eines Gebäudes in der Schulgasse/Ecke Hauptstraße in Karlstadt hinabsteigt. Seit wenigen Tagen hat dort in Keller und Erdgeschoss das neue Lokal »Nargile« – zu deutsch »Wasserpfeife« – geöffnet.

Wertvolle alte und neue Teppiche in natürlichen Farben an den Wänden und auf dem Boden, zwei Podeste zum Sitzen mit gemütlichen Kissen, messingfarbene Lampen im orientalischen Stil, rundum kleine Tische mit gemusterten Decken, dazwischen ein Terrarium mit drei verschiedenen Echsen: So ist das »Nargile« ausgestattet. Dieser Name ist Programm, denn Chef Hasan Budak bietet an sieben Tagen in der Woche seinen Gästen (ab 16 Jahren) Wasserpfeifen zum Rauchen an.

Sie können die verschiedensten Geschmacksrichtungen wie beispielsweise Apfel oder Kirsche schmauchen. Ein bisschen Zeit muss man dafür mitbringen, denn es dauert 45 Minuten bis zu einer Stunde, bis eine Wasserpfeife geraucht ist. Sie sei viel bekömmlicher als Zigarettenrauch, erklärt der Lokalchef, dem selbst keine Zigaretten mehr schmecken. Voll im Trend, gerade unter jungen Leuten, sei derzeit das Wasserpfeifenrauchen, das in der Türkei zum Feierabend und zum Entspannen mit Freun-



Das neue Lokal »Nargile« hat in Karlstadt eröffnet. Besitzer Hasan Budak (rechts) bietet seinen Gästen Wasserpfeifen zum entspannen den Schmauchen in geselliger Runde. Einmal im Monat deutet die Karlstadterin Gabriele Schneider mit Karten die Zukunft.

Foto: Schubart-Arand

den dazugehöre. Man trifft sich gern im Lokal, plaudert zwischen den Zügen, tauscht Neuigkeiten aus, legt dabei den Stress und die Hektik ab und spielt Tavla, besser als Backgammon bekannt.

Um den Flair des Orientalischen noch zu unterstreichen, trat am Samstagabend eine Bauchtänzerin auf, die am kommenden Wochenende erneut kommt. Eine weitere Attraktion bietet Hasan Budak, der seit 25 Jahren in Deutschland lebt, für seine Gäste: Einmal

im Monat jeweils samstags wird die Karlstadterin Gabriele Schneider Karten legen, um Antworten zu geben auf Fragen der Zukunft.

»Für die Türken ist das viel selbstverständlicher als für Deutsche«, erzählt die Kartenlegerin, die ein Handbuch über das Kartenlegen herausgebracht hat und auch als Autorin des Büchleins »Herr Kater – Leben ist Ansichtssache« bekannt ist (wir berichteten). Verdeckt hinter einem Paravent gibt Gabriele

Schneider auf einzelne Fragen Auskunft, bietet aber auch eine Komplettberatung mit Hilfe der Karten an, die dann etwa eine Stunde dauert.

Der obere Bereich des »Nargile« im Erdgeschoss ist als Cocktailbar ausgestattet, in der Mixgetränke angeboten werden. Geöffnet ist das Lokal täglich von 14 bis 1 Uhr, freitags und samstags bis 3 Uhr. Dieses orientalische Bistro ist das erste seiner Art im Landkreis Main-Spessart.

sys